

Neubau Ärztezentrum Saas-Fee; Gewährung Ausgabenkompetenz von CHF 3.3 Mio.

Darüber wird abgestimmt:

Die medizinische Grundversorgung stellt für den Gemeinderat einen wichtigen Eckpfeiler im Bereich der Gesundheitsförderung in unserem Dorf dar. Die Grundversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der Basisinfrastruktur einer modernen Gemeinde.

Die bestehende Arztpraxis genügt den heutigen medizinischen Anforderungen nicht mehr vollends, zudem tritt das Ärztepaar in den kommenden Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Neubau einer Arztpraxis beschäftigt. In Zusammenarbeit mit einem renommierten Architekturbüro konnte auf dem Parkplatz P1 ein attraktiver, verkehrstechnisch erschlossener Platz gefunden werden, auf dem sich der Neubau einer Arztpraxis bestens eignet.

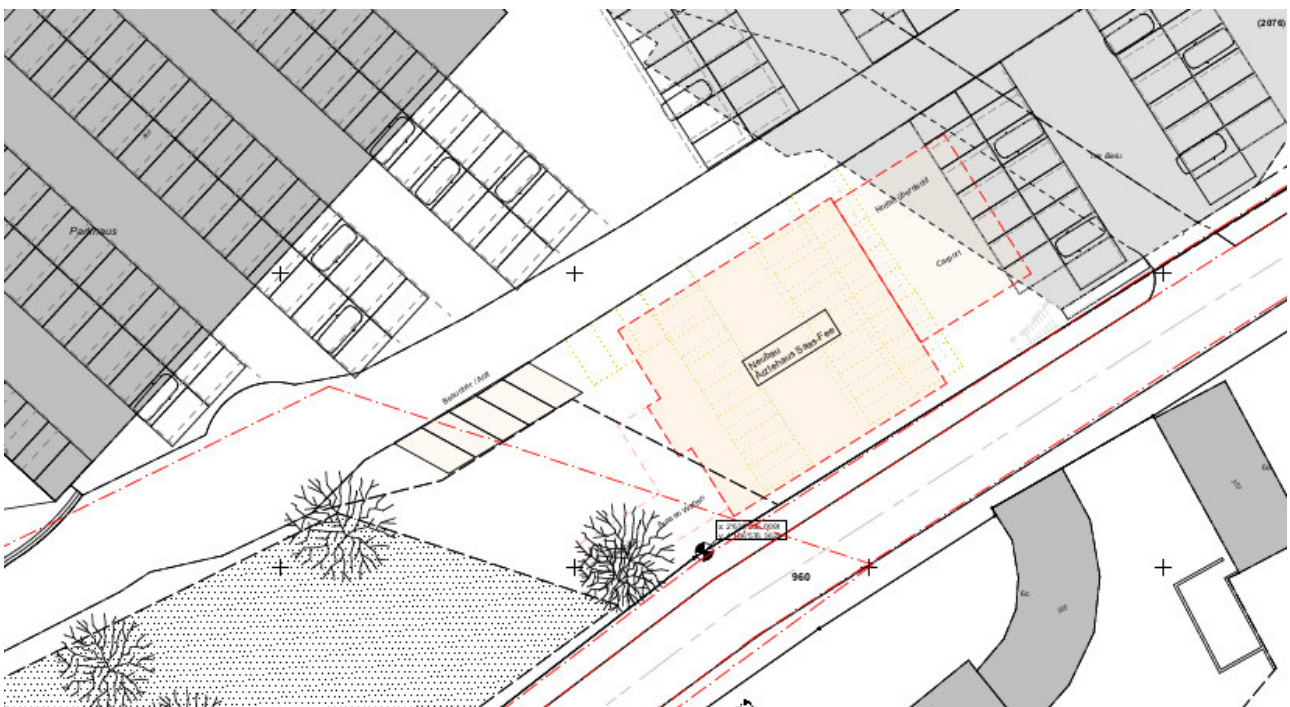
Abstimmungsfrage:

Gewähren Sie der Einwohnergemeinde Saas-Fee die Ausgabenkompetenz in der Höhe von CHF 3.3 Mio. für den Neubau eines Ärztezentrums auf dem Parkplatz P1 in Saas-Fee?

Das Projekt im Detail

Situationsplan

Die neue Arztpraxis wird auf der Ostseite des Parkplatz P1 auf der Höhe der heutigen Verbindungstreppe zwischen der Kantonsstrasse und dem Parkplatz P1 realisiert:



Das aktuelle Vorprojekt sieht einen 2-stöckigen Neubau vor, es besteht die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Dach weitere Stockwerke mit Alternativ-Nutzungen (Schulungs- und Tagungsräume oder dergleichen) zu realisieren.

Erdgeschoss

Die eigentliche Arztpraxis wird auf einer Fläche von 21 X 15 Meter realisiert. Die Abläufe werden einfach und zweckmässig gehalten, den Ärzten stehen 6 Sprechzimmer, 2 Notfallzimmer sowie ein Röntgenzimmer zur Verfügung. Nebenbei verfügt die Arztpraxis über die allgemeinen Büroräumlichkeiten und die Personal- und Umkleideräume.

Auf der Nordseite der Praxis wird ein Carport realisiert, dieser Carport dient den eintreffenden Ambulanzfahrzeugen, den Fahrzeugen der Notfallärzte sowie dem Personal als Parkplatz.

Untergeschoss:

Im Untergeschoss, auf der Höhe der Kantonsstrasse werden auf ca. 250 m² Lagerräumlichkeiten für die Gemeinde Saas-Fee geschaffen. Zudem wird der Technikraum der Arztpraxis im Untergeschoss realisiert. Die EnAlpin als Betreiberin des Nah- und Fernwärmeverbundes Saas-Fee wird im Untergeschoss ebenfalls einen Technikraum erhalten, zumal das neue Ärztezentrum über das Fernwärmenetz der EnAlpin geheizt wird.

Auf der Nordseite dieser Lager- und Technikräume wird für die Elektrizitätsversorgung Saas-Fee eine dringend neu zu realisierende Trafostation gebaut. Die Kosten für die Realisierung dieses Raumes für die Trafostation ist im Kostenvoranschlag des Ärztezentrums nicht enthalten, dieser Betrag von CHF 200'000.-- ist im Budget 2024 der Einwohnergemeinde Saas-Fee in der Dienststelle «Elektrizitätsversorgung» bereits enthalten.

Dachgeschoss:

Das Dachgeschoss wird so konzipiert, dass eine Erhöhung des Gebäudes jederzeit zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden kann.

In einer ersten Phase wird jedoch die gesetzlich vorgeschriebene Photovoltaik-Anlage installiert, die unter anderem wertvolle Energie einerseits für das Ärztezentrum, andererseits aber auch für das Netz der Elektrizitätsversorgung Saas-Fee liefern kann.

Analog dem Technikraum im Untergeschoss wird auch die Photovoltaik-Anlage durch die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Saas-Fee finanziert, der entsprechende Betrag von CHF 200'000.-- ist im Finanzplan enthalten, der Betrag wird im Investitionsbudget 2025 der Einwohnergemeinde Saas-Fee aufgeführt werden.

Kostenüberblick

Der dem Gemeinderat aktuell vorliegende Kostenvoranschlag geht von Gesamtkosten in der Höhe von CHF 3.30 Mio. exkl. MWST aus. Der Kostenvoranschlag weist auf der Projektstufe «Vorprojekt» eine Genauigkeit von +/- 20% auf, der Gemeinderat ist jedoch aufgrund der bereits durchgeführten Gespräche und den vorhandenen Richtofferten der Meinung, dass der Betrag von CHF 3.30 Mio. nicht überschritten wird und die Kosten des Neubaus sich in dieser Grössenordnung bewegen werden.

Damit die zukünftig anfallenden Kosten gedeckt werden können, ist mit dem Ärztepaar eine branchenübliche Umsatzmiete vereinbart worden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die anfallenden Unterhalts- und Amortisationskosten mit diesem Mietzins nicht vollends gedeckt werden können, der Gemeinderat legt jedoch grossen Wert auf die medizinische Grundversorgung in Saas-Fee und im gesamten Saastal, so dass entsprechende finanzielle Zuschüsse in Betracht gezogen werden können.

Die Vorlage im Detail

Der Gemeinderat hat an diversen Sitzungen das vorliegende Vorprojekt / Raumkonzept einstimmig verabschiedet.

Im Anschluss an die Genehmigung des Ausgabenbeschlusses durch die Urversammlung können die notwendigen Ausschreibungs- und Planungsarbeiten in Angriff genommen werden.

Bestenfalls kann mit den Neubau-Arbeiten im Spätherbst 2024 begonnen werden, so dass die neue Arztpraxis im Dezember 2025 eröffnet werden kann.

Dem Gemeinderat ist die medizinische Grundversorgung für die einheimische Bevölkerung sowie die Gäste äusserst wichtig. Der Gemeinderat ist vom Neubau dieses Ärzteentrums überzeugt. Er empfiehlt den StimmbürgerInnen die Gewährung der Ausgabenkompetenz.

